

# 1000 Quadratmeter für die Sonne

## Sprenker & Gravius setzen auf Solar

**230 Solarpaneele auf dem Dach der Borbecker Baufirma Sprenker + Gravius speichern seit Jahresbeginn jede Menge Sonnenlicht.**

Auf rund 1000 Quadratmeter Dachfläche werden rund 45 000 Kilowattstunden Energie pro Jahr erzeugt. Mit dieser Energie können umgerechnet elf Haushalte versorgt werden.

Die Idee in regenerative Energieerzeugung zu investieren, kam bereits 2010 auf und nicht erst aufgrund der jüngsten Ereignisse in Japan: „Das ist für uns noch einmal eine Bestätigung, dass die Ausgaben richtig und zukunftsweisend sind. Wir sind gerne Vorreiter, vor allem wenn es um die Umwelt geht,“ sagt Geschäftsführer Holger Gravius. Die Voraussetzungen für eine Solar-Anlage waren perfekt: ein riesiges Flachdach auf dem Firmengelände, noch dazu nicht verschattet. „Als

Unternehmer und Vater von zwei kleinen Kindern wollte ich meinen Teil zum Umweltschutz beitragen und haben im vergangenen Jahr begonnen zu recherchieren und verschiedene Firmen anzufragen. Nun ist die Anlage am Netz und mit über 53 kW Peak sicherlich eine der Größten privaten in Essen.“

Gravius, der das Traditionsunternehmen in dritter Generation führt, hofft, dass weitere Unternehmer sich von dieser Idee anstecken lassen: „Manchmal braucht man einfach einen kleinen Anstoß.“ Und die Bereitschaft zur Investition: Rund 200 000 Euro hat die Solar-Anlage mit Planungskosten und Vorleistungen gekostet.

Wann sich die Kosten amortisieren, hängt von vielen Faktoren ab. Als Beitrag für die Natur und Umwelt hat sich die Investition jeden Falls schon jetzt gelohnt.



Lohnt sich: Die Firma Sprenker + Gravius hat ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie aufgerüstet. Foto: Dirk Steinbach